

EIDGENÖSSISCHE TYPENPRÜFUNGSKOMMISSION FÜR MOTORFAHRZEUGE

ZUSATZKARTE

Typenschein-Nummer
CH 0679 01

Art des Fahrzeuges
Personenwagen

Fabrikmarke
REAL - MOTOR

L D V

ERKENNUNGSMERKMALE "LDV" auf Hersteller-Plakette, rechts, unterhalb Armaturenbrett
"RE" vor Fahrgestell-Nr.

Fahrgestellnummer eingeschlagen oben auf Tunnel, hinter den Sitzen
Motorkennzeichen eingeschlagen "D" unterhalb Lichtmaschinen-support
Hersteller REAL MOTOR SA, Genf Importeur _____

FAHRGESTELL Anz. Achsen 2 Anz. Räder 4 Antrieb Hinterräder
Lenkung links Lenkhilfe -
Betriebsbremse hydr.2-Kreis, Innenbacken, auf alle Räder
Hilfsbremse mech. IB Dauerbremse -
Stellbremse auf HR Anhängerbr. -
Getriebeart mech. vollsynchronisiert Anz. Gänge 4
Diff. Sperre Zughaken Höchstgeschwind. 120 km/h

MOTOR Bauart Boxer Takte 4
Marke V W Treibstoff B
Typ "D"
Lage hinten Anz. Zyl. 4
Bohrung 77 Hub 64
Hubraum 1192 cm³ Steuer-PS 6,07
Leist.-PS 34 (DIN) bei 3600 U/min
Kühlung Luft
Lärm 74 dB (A) bei 3600 U/min
Lärmdämpfung 1/Topf 680x100x100

KAROSSERIEFORM Limousine Anz. Türen _____
Schiebedach -
Anz. Plätze: TOTAL 2 *; vorn 2; Mitte -; hinten *); Sitzplätze -

ABMESSUNGEN Spurweite V 1340 H 1360
Spurkreis L 11,9 R 11,15
Achsabstand 2400 / (/ /)
Länge 3700
Breite 1650
Höhe 1400
Ueberhang V 490
H 810
S _____

Spurweite V für Reifenvariante = 1370

GEWICHTE	Vorn	Mitte	Hinten	TOTAL
Leergewicht	<u>250</u>	<u>-</u>	<u>380</u>	<u>630</u>
Nutzlast	<u>90</u>	<u>-</u>	<u>230</u>	<u>320</u>
Total	<u>340</u>	<u>-</u>	<u>610</u>	<u>950</u>
Fabrik-Garantie	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>950</u>
Reifen-Dimens.	<u>185x70VR15</u>		<u>ER70x15 Radial</u>	
Tragkraft p. Achse	<u>880 (1,8)</u>		<u>1110 (2,0)</u>	
Fabrikgar. max.	Gesamtruggewicht			
	Anhängelast			<u>-</u> kg
Reifenvariante: V = ER 70 x 15 Radial				
Felgendimension: 7,0 x 15 1110 (2,0)				

AUSRÜSTUNG

Elektr. Anlage 6 v

Fernlicht HELLA K 21044 Lichtlupe vorhanden

Abblendlicht HELLA K 21044 Standlicht HELLA K 21044

Markierlicht - Nebellampen -

Warnvorrichtung BOSCH 0 320 120 005 Lautstärke 91 (dB) A

Scheibenwischer 2/elektrisch Waschanlage vorhanden

Schlusslicht HELLA K 23381 Rückstrahler I (E)

Stoplicht HELLA K 23381 Rückfahrlampen -

Kontroll-Nr. -Bel. 2/HELLA Mitte Schildform Hochformat/Langformat

Rückspiegel 2/aussen + 1/innen Geschw.-Messer km/h

Richtungsblinker 4/Anordnung II

Vorn HELLA K 12717 seitl: - hinten HELLA K 23381

Sicherheitsgurten: CH 7.07 AA 05

Diebstahlsicherung:

Kohlenmonoxydmessung: CO 1,5 %

ANGABEN für den FAHRZEUGAUSWEIS

Art des Fahrzeuges Personenwagen

Marke & Typ REAL-MOTOR LDV

Typenschein-Nummer CH 0679 01

Karosserieform Limousine

Plätze : Total 2 * (Vorn) 2

Leergewicht 630 Treibstoff B

Nutzlast - PS 6,07

Gesamtgew. 950 Hubraum 1192

Anhängelast -

Gew. des Zuges -

BEMERKUNGEN, AENDERUNGEN und AUFLAGEN: Fahrgestell-Nr. des geprüften Fz. = RE 3399906

Ort und Datum der Prüfung
Genf, 28.2.-1.3.73

" 8.3.73

Die Prüfungskommission

CK

Art des Fahrzeuges
Personenwagen

Fabrikmarke
REAL - MOTOR

Typ
L D V

Typenschein-Nummer
CH 0679 01

Z U S A T Z K A R T E I.

Umbaurichtlinien

1. Die Änderungen am Fahrgestell sind nach den Umbaurichtlinien des Volkswagenwerks Wolfsburg (D) vorzunehmen.
2. Für den Umbau dürfen keine Unfallfahrgestelle verwendet werden.

Der Umbausatz besteht aus

- Karosserie mit gesamter Beleuchtungsanlage gemäss Typenschein sowie Windschutzscheibe
- Felgen und Reifen vorn und hinten gemäss Typenschein
- Schalensitze mit 380 mm Innenbreite
- Geprüfte Sicherheitsgurten mit Verankerungen
- Kotschutzlappen hinten gemäss Art. 25, Abs. 5 BAV
- Der Auspuffaustritt darf nicht über das Ende der Karosserie hinausragen
- Schutz der hervorstehenden Teile (Kasten-Unterteil und Kanten der Kotflügel)
- Defroster bei Fahrzeuge mit Seitenteile
- Verriegelung der Rücklehnen der Vordersitze
- Unteres Ende des Kurbelgehäuse-Entlüfters verstopfen.

Auflagen

1. Die Fahrzeuge dürfen nicht durch das Gewerbe, gemäss Art. 82, Abs. 2 BAV geprüft werden
2. Die Fahrzeugherstellung wird als serienmässig anerkannt; Art. 38, Abs. 2 BAV findet keine Anwendung

Auflagen (Fortsetzung)

3. Die Umbaufirma hat der kantonalen Zulassungsstelle eine schriftliche Garantie-Erklärung über fachgerechte Ausführung der Arbeit abzugeben
4. Die Umbaurichtlinien gemäss Ziffer 1 sind den kantonalen Zulassungsstellen z.Hd. der Fahrzeugprüfung abzugeben.

CK